



Auguste Papendieck Preis 2014

An alle KunsthandwerkerInnen
im Gebiet der Neuen Hanse Interregio
(Bremen, Niedersachsen und die
vier niederländischen Provinzen Groningen,
Friesland, Drenthe und Overijssel)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Förderung des zeitgenössischen Kunsthandwerks verleiht die Sparkasse Bremen seit 1966 alle zwei Jahre mit fachkundiger Unterstützung des Focke-Museums einen gegenwärtig mit 6.000,- Euro dotierten Preis, mit dem zusätzlich eine Einzelausstellung und ein Katalog verbunden sind. Dieser Preis trägt seit 1976 den Namen der bedeutenden Bremer Keramikerin Auguste Papendieck (1873–1950).

Der Auguste-Papendieck-Preis der Sparkasse Bremen wird jetzt für das Jahr 2014 öffentlich ausgeschrieben. Um den Preis können sich Kunsthandwerker aus unterschiedlichen Sparten bewerben, wie zum Beispiel Silberschmiede, Möbeltischler, Keramiker und Buchbinder. Ausgeschlossen sind jedoch die Disziplinen der bildenden Künste wie Bildhauerei und Malerei.

Der Preis kann einer Kunsthandwerkerin / einem Kunsthandwerker frühestens nach Ablauf von sechs Jahren erneut zuerkannt werden.

Der Preisträger wird in einem erweiterten Verfahren ermittelt, bei dem der Jurierung der eingereichten Objekte eine Vorauswahl anhand von Objektfotos vorausgeht.

Kriterien für die Vergabe des Preises

- Die Formgestaltung der Objekte sollte von künstlerischer Eigenständigkeit und Originalität sein und innovative Ansätze erkennen lassen.
- Die Professionalität des Kunsthandwerkers. Das heißt, die Arbeiten müssen materialgerecht sein, die spezifischen handwerklichen Techniken müssen souverän beherrscht werden.

Die Fotojurierung

Jede Kunsthandwerkerin, jeder Kunsthandwerker kann aussagekräftige Fotos (nur Papierabzüge) von bis zu fünf Arbeiten einreichen, die in den letzten drei Jahren entstanden sind. Den Fotos sind eine Biografie des einreichenden Künstlers und eine Aufstellung der eingereichten Arbeiten mit einer ausführlichen Beschreibung von Technik und Material beizufügen. Es sind keine E-Mailbewerbungen möglich. Die Fotoaufnahmen mit den genannten Unterlagen müssen bis Freitag, 12. September 2014, im Focke-Museum, Schwachhauser Heerstr. 240, 28213 Bremen, eingegangen sein.

Anhand der eingereichten Fotos wird die Jury eine Auswahl der Arbeiten treffen, die für eine Objektjurierung vorgesehen sind.

Die Objektjurierung

Die ausgewählten Kunsthandwerkerinnen/Kunsthandwerker werden schriftlich oder telefonisch gebeten, ihre Arbeiten für die Objektjurierung abzugeben oder per Post zuzuschicken. Abgabetermin ist der 13. Oktober zwischen 12.00 und 15.00 Uhr. Die Arbeiten sind während der Jurierung nicht versichert, Versicherungen für Transport und Aufenthalt sind ggf. vom Einlieferer abzuschließen.

Die eingereichten Arbeiten sind am Mittwoch, 15. Oktober 2014, zwischen 10.00 und 14.00 Uhr wieder abzuholen. Für Wettbewerbsarbeiten, die auf dem Postweg zugeschickt werden, muss der Einreicher die Portokosten tragen.

Die Preisverleihung verbunden mit der Ausstellungseröffnung findet im April 2015 im Focke-Museum statt.

Die Zusammensetzung der Jury können Sie ab September unter www.sparkasse-bremen.de/auguste einsehen.

Die Entscheidung über die Preisverleihung und die Teilnahme an der Ausstellung ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Die Sparkasse Bremen

Nicola Rosengart

Fon 0049 421 179-2255

Fax 0049 421 179-2011

E-Mail nicola.rosengart@sparkasse-bremen.de

www.sparkasse-bremen.de/auguste